

Die Nacht

So traurig wie die Leermondnacht,
So grausig wie noch nie gedacht.
So finster wie man denken kann',
geht die Nacht von dann'.

Und ist sie auch ein helles Licht,
So durchbricht sie die Finsternis nicht.
Doch das Licht das sie im Herzen trägt,
reicht aus um zu sehen wie die Nacht sie zersägt.

Und wär es nicht ein helles Licht,
Verbleiche es und sie wär nicht.
Und wär' sie nicht, wär' die andre Seit',
Die Gestalt der Endgültigkeit.

Und wäre sie,
wär Finsternis,
Bis auch das letzte Licht erlischt,
Und sich die Dunkelheit vermischt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)